

---

**Was lange währt...?**

**Wird es am Ende doch eine E-Book-Fernleihe geben?**

**Aktuelle Informationen zu E-Medien in der Fernleihe**

Dr. Berthold Gillitzer, Bayerische Staatsbibliothek

# Inhalt

---

- Fernleihe: old fashioned oder ein erfolgversprechendes Modell?
- Stand Fernleihe aus elektronischen Zeitschriften
- eBooks in der Fernleihe

# Fernleihe: old fashioned oder up to date?

- Grundkonzept der Fernleihe: Teilen, wenn es knapp wird – nutzen, statt besitzen – ist das altmodisch?

**Flinkster**  
Mein Carsharing

**Quicar**

**citeecar**

**cambio**  
Carsharing

**CAR  
2GO**

**book-n-drive**  
Carsharing

**teilAuto**

**multicity**  
CITROËN

**DriveNow**



**foodsharing.de**



**mitfahrgelegenheit.de**  
KLICKEN. FAHREN. SPAREN.



**freie-mitfahrgelegenheit.de**



**CS**  
**CouchSurfing**

# Fernleihe: old fashioned oder up to date?

- Dimensionen des „Problems“ - Thesen
    - I. **Fernleihe ist Konsequenz mehrfacher Ressourcen-Knappheit (nicht nur finanziell!!)**
      - Kein Einzelnutzer könnte alles erwerben, was er benötigt: Bibliotheken bleiben als Informationsdienstleister unverzichtbar (Zusammenführung des Angebots, Bündelung der Ressourcen)
      - Keine einzelne Bibliothek kann alle benötigten Informationen zur Verfügung stellen
- ⇒ **Fernleihe als Bibliotheks-“Sharing“**

# Fernleihe: old fashioned oder up to date?

---

- Dimensionen des „Problems“ - Thesen
  - II. Fernleihe kann derzeit nicht durch andere Lösungen ersetzt werden: Pay-per use, PDA, Direkt- und Speziallieferdienste...**
- Mängel der Alternativlösungen:
  - Keine Vollständigkeit
  - Keine Einheitlichkeit
  - Geringe Verankerung in den etablierten Diensten
  - Keine Nachhaltigkeit

# Fernleihe: old fashioned oder up to date?

---

- Dimensionen des „Problems“ - Thesen

## **III. Fernleihe „nichtrückgabepflichtiger“ Medien überdehnt den Begriff der Leihe**

- ⇒ Konkurrenz zu Interessen der Rechteinhaber
- ⇒ Schrankenregelung im Urheberrecht
- ⇒ Gerechter Ausgleich durch Tantieme

# Fernleihe: old fashioned oder up to date?

---

- Dimensionen des „Problems“ - Thesen

## **IV. Bei e-Ressourcen greifen die gängigen Fernleihmodelle nicht mehr**

- Zugriffslizenz statt Besitz
- Schrankenregelungen des UrhG greifen nicht

⇒ Lizenzvereinbarungen notwendig

- Umgang mit Dateien statt mit Papier

⇒ Anpassung der Technik notwendig

# Fernleihe: old fashioned oder up to date?

- Dimensionen des „Problems“ - Thesen

## V. Schlussfolgerungen

- *Wenn die Fernleihe weiterentwickelt wird, ist sie up to date*

⇒ **Es sind Lizenzvereinbarungen notwendig, die die Fernleihe regeln**

⇒ **Die Technik muss für den Umgang mit den elektronischen Medien angepasst werden**

- Umgang mit Dateien statt mit Papier
- Umgang mit Lizenzinformation

⇒ **Fernleihe sollte als Service in FIDs verankert werden**



# Fernleihe aus E-Zeitschriften

---

## Lizenzen und ihr Nachweis

- In den meisten Lizenzverträgen ist die Fernleihe geregelt.
- Indikatoren und Datenmodell stehen fest
- Die Lizenzinformation wird in der EZB gespeichert
- Die Eintragung der entsprechenden Informationen ist in den letzten zwei Jahren stark fortgeschritten

# Fernleihe aus E-Zeitschriften

## Datenformat für die Fernleihinformationen, aktualisiert im Mai 2012

Code für ZDB in Position 1	Bedeutung	Bemerkung
<b>a</b>	Fernleihe (Nur Ausleihe)	Eine Ausleihe von E-Zeitschriften ist derzeit nach Kenntnis der EZB noch nicht möglich. In der EZB wird diese Variante daher derzeit nicht angeboten. Bei Bedarf wird dieser Code in die EZB eingeführt.
<b>l</b>	Fernleihe (Kopie und Ausleihe)	Siehe Bemerkung zu a
<b>k</b>	Fernleihe (nur Kopie)	Endnutzer erhält Papierkopie, auch von elektronischen Medien
<b>e</b>	Fernleihe (Kopie, elektronischer Versand an Endnutzer möglich)	
<b>n</b>	Keine Fernleihe	

Indikatoren in ZDB für Einschränkungen	Bedeutung
<b>n (in Position 2)</b>	Fernleihe ist laut Vertrag auf das Inland eingeschränkt.
<b>p (in Position 3)</b>	Elektronischer Übertragungsweg zwischen den Bibliotheken ist vertraglich ausgeschlossen.

# Fernleihe aus E-Zeitschriften

## Lizenzen und ihr Nachweis

	2012	2014
Pakete Nation-, Konsortial-, Allianzlizenzen	200	235
<i>FL + Papierkopie an Nutzer</i>	113	139
<i>FL + el. Lieferung an Nutzer</i>	8	9
<i>FL, - el. Lieferung zw. Bibliotheken</i>	77	83
<i>Keine FL</i>	2	4
Pakete lokale Lizenz		
<i>FL + Papierkopie an Nutzer</i>	130	734
<i>FL + el. Lieferung an Nutzer</i>	18	78
<i>FL, - el. Lieferung zw. Bibliotheken</i>	146	493

# Fernleihe aus E-Zeitschriften

	2012	2014
Lokale Einzelzeitschrift		
<i>FL + Papierkopie an Nutzer</i>	1012	5839
<i>FL + el. Lieferung an Nutzer</i>	53	158
<i>FL, keine el. Lieferung zw. Bibliotheken</i>	1504	3676
<i>Keine FL</i>	287	799
Lizenzdatensätze in EZB Datenlieferdienst		
<i>FL + Papierkopie an Nutzer</i>	900.000	1.608.424
<i>FL + el. Lieferung an Nutzer</i>	100.000	181.323
<i>FL, keine el. Lieferung zw. Bibliotheken</i>	500.000	1.197.699
<i>Keine FL</i>		171.072
<b>Zeitschriften EZB-IDs mit FL-Daten</b>	<b>17.500</b>	<b>21.846</b>

# Fernleihe aus E-Zeitschriften

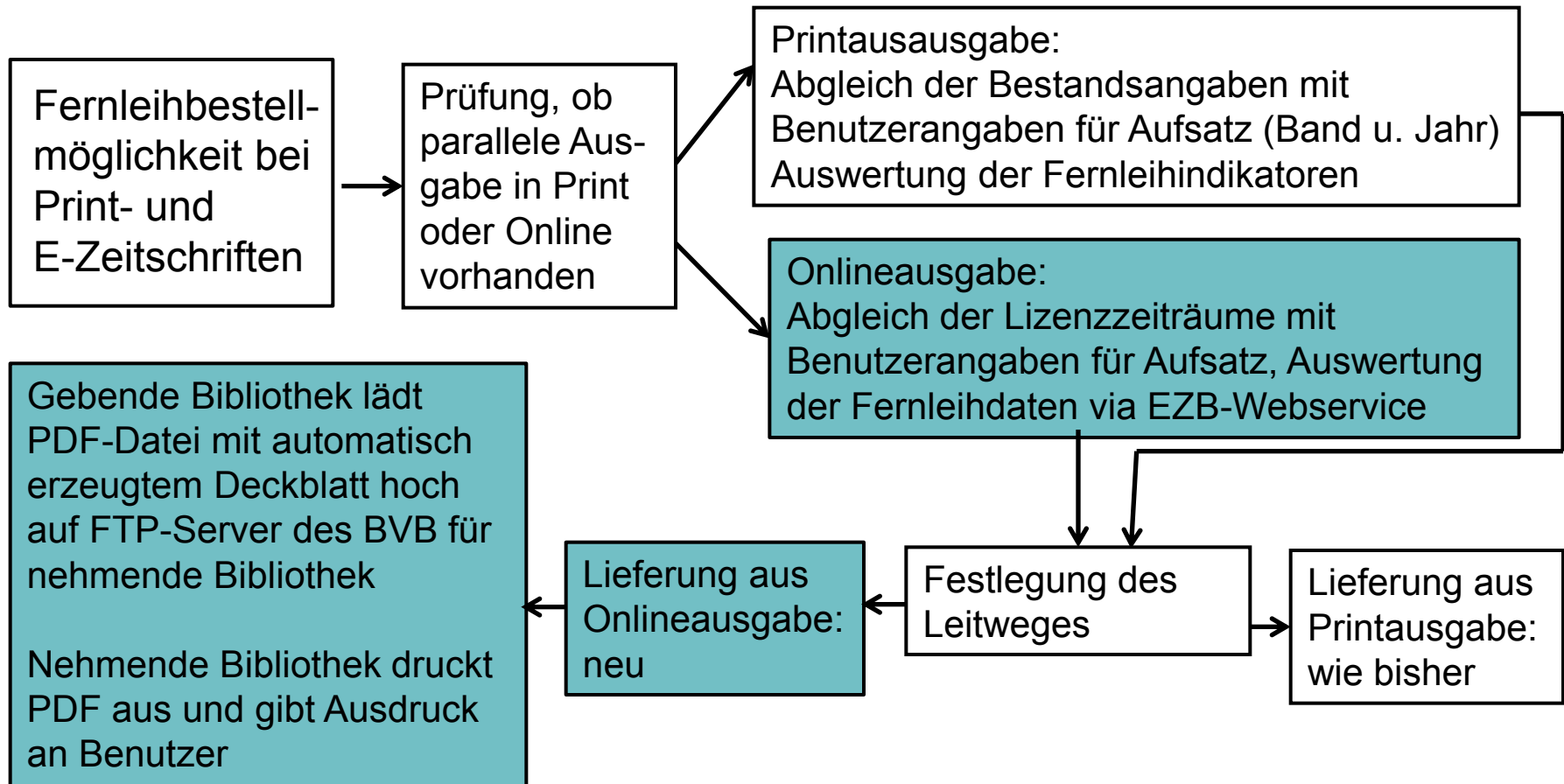
---

## Grundpfeiler der technischen Umsetzung:

- Überprüfung der Fernleihindikatoren in EZB
- Lieferung an Endkunden stets nur als Papierkopie
  - PDF-Upload über ZFL und Ausdruck an gebender Bibliothek
  - Ausdruck an nehmender Bibliothek und postalischer Versand
  - Einheitlicher Service für Kunden egal, ob aus print- oder e-Medium

# Fernleihe aus E-Zeitschriften

## Workflow für Fernleihe aus E-Zeitschriften im BVB



# Fernleihe aus E-Zeitschriften

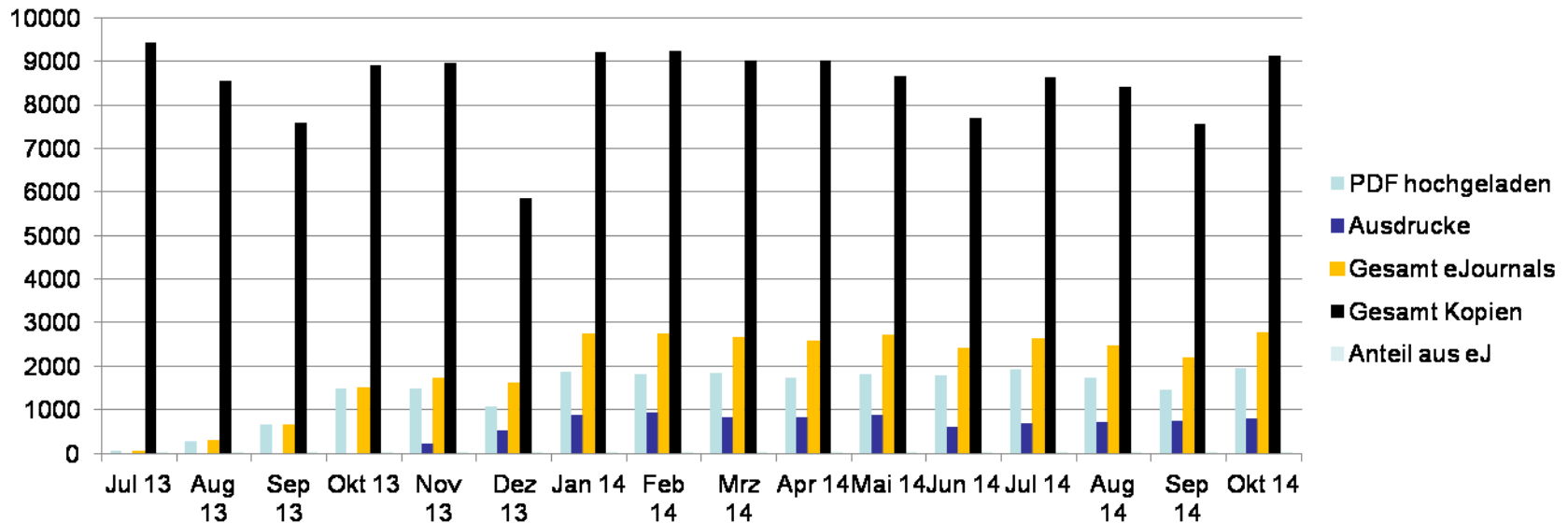
---

## Stand der Umsetzung:

- Aktiver Betrieb nur in BVB und SWB
  - Relativ gute Abdeckung bei Lizenzinformationen
    - Probleme mit unklaren Vertragsklauseln
    - Hartnäckiges “Ariel-Problem” aus amerikanischem Erbe
  - Stabil hoher Anteil an Lieferungen aus eJournals (ca. 30%)
  - Keine Steigerung der Kopien-Fernleihe gesamt
- ⇒ Ersatz der Lieferungen aus Printmedien
- ⇒ Keine Einbußen für Verlage

# Fernleihe aus E-Zeitschriften

## Stand der Umsetzung:





# eBooks in der Fernleihe

---

eBooks in der Fernleihe:  
Was lange währt...?  
Wird es am Ende doch eine  
eBook-Fernleihe geben?

# eBooks in der Fernleihe

---

## **Ausgangslage:**

- Steigende Anzahl nicht erfüllbarer Fernleihwünsche auf eBooks (anhaltender Trend)
- e-only-policy der DFG: Vorzug der digitalen Version
- Notwendigkeit eines Konzepts der Überregionalität für eMedien bei FID
- Keine Vereinbarung zur Fernleihe in Lizenzverträgen (Ausnahme Kopien aus Nachschlagewerken)
- Keine technische Lösung und keine Projektförderung durch die DFG
- Vorhandene technische Lösung für Fernleihe aus eJournals

# eBooks in der Fernleihe

---

## Folgerungen:

- Entwicklung eines vereinfachten technischen Konzepts, ohne Integration in die Lokalsysteme durch AG Fernleihe
- Eigenentwicklung einer Pilotanwendung des BVB unter Nutzung der vorhandenen Infrastruktur für eJournals
- Lizenzgespräche mit Verlagen koordiniert durch die KER

# eBooks in der Fernleihe

---

## Das technische Konzept:

- eBook-FL ähnlich zu konventioneller Fernleihe:
  - Einzelbestellung des Nutzers
  - Manuelle Bestellbearbeitung bei gebender Bibliothek
  - Gemäß Lizenz konfigurierbare Anzahl maximaler Zugriffe/Jahr (auch parallel)
  - Kontrollierter Benutzerkreis (zur Fernleihe zugelassene Nutzer)
  - Kontrollierter Zugang: Prüfung bei Bestellung und identische Prüfung bei Zugriff
  - Begrenzte Bereitstellungsdauer (14 Tage)

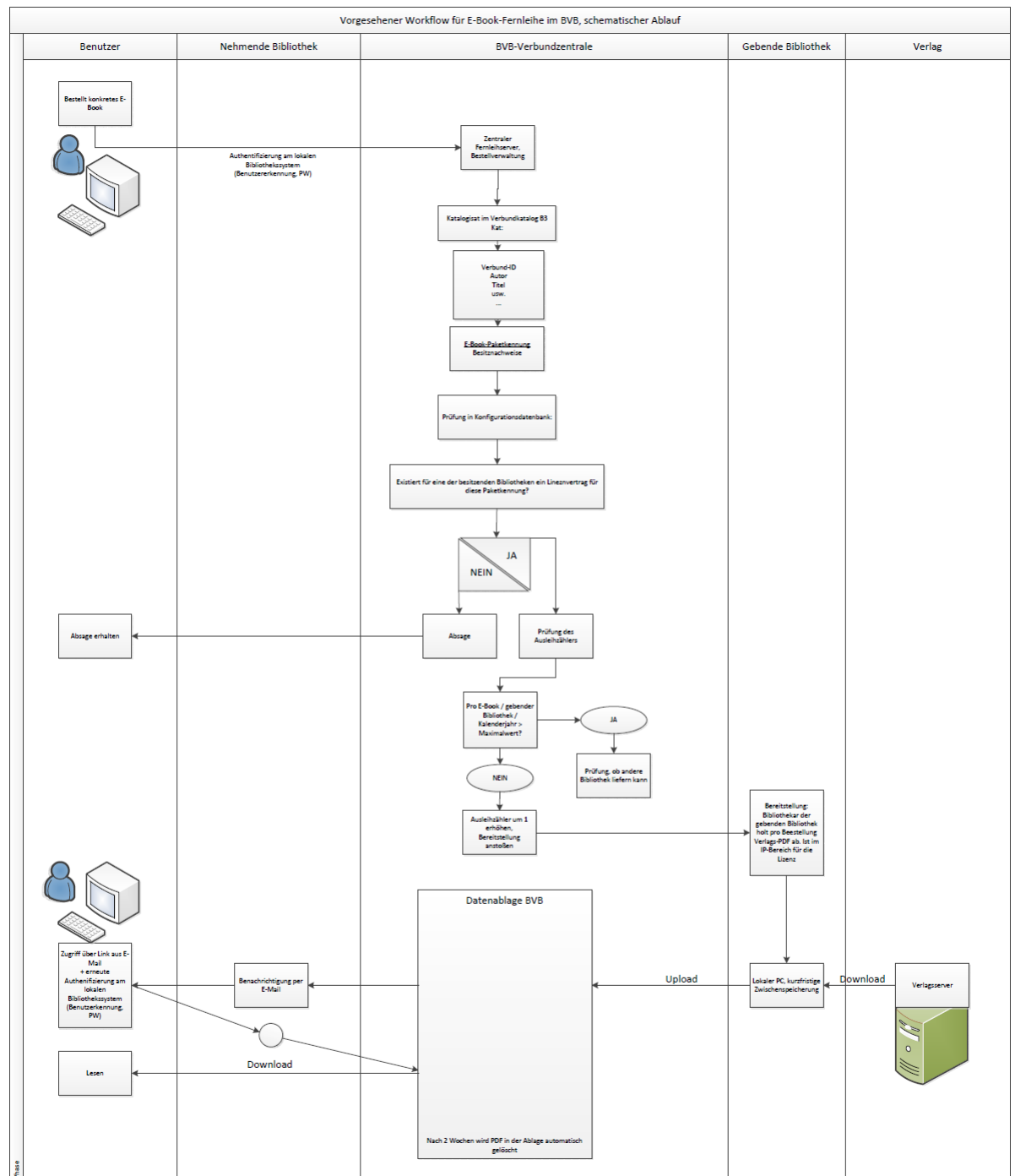
# eBooks in der Fernleihe

---

## **Komponenten des Systems:**

- Bestellmodul des ZFL (Bestellverwaltung)
- Zentrale Konfigurations- und Lizenzdatenbank (Lizenzinformation je eBook und je gebender Bibliothek, max. Anzahl an Zugriffen usw.)
- Bereitstellungsserver (modifizierte Weiterentwicklung der Bereitstellungskomponente für eJournals)

# Ablauf der Bestellung



# eBooks in der Fernleihe

---

## Stand der Umsetzung:

- Technische Infrastruktur als Pilotanwendung bereits getestet und einsatzbereit
- Absprache mit KER hinsichtlich Lizenzverhandlungen mit den Verlagen
  - Ziel: Kostenfreie Lizenz mit entsprechender Begrenzung der Zugriffe
  - Strategie: Start mit zumutbaren Bedingungen für beide Seiten;
  - Erste Gespräche haben stattgefunden
- Erste Einwilligung in Planung für produktiven Testbetrieb: **DeGruyter, Eastview**

# eBooks in der Fernleihe

---

## Was ansteht:

- Überzeugungsarbeit bei Verlagen:
  - keine Gefährdung der wirtschaftlichen Interessen
  - Erhöhung der Attraktivität des Verlagsangebots
- Überzeugungsarbeit bei Bibliotheken:
  - Aufwand für kooperatives Angebot nützt allen!
- Lösung technischer und vertraglicher Probleme:
  - Aggregatoren
  - Einzelne eBooks



# eBooks in der Fernleihe

---

## Was ansteht:

- eBook-FL als bayerischer Exportschlager?
    - Anfragen von einzelnen Verbänden und FID-Bibliotheken
    - Bereitstellung von Konfigurations-DB und Bereitstellungsserver als zentrale Komponenten mit offenen Schnittstellen
  - Ziel: Flächendeckende Einführung als einheitlicher Service für ganz Deutschland
- ⇒ **Fernleihe auf der Höhe der Zeit! Die Fernleihe ist 150 Jahr voraus, nicht hinterher!**

---

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Noch Fragen?**



**Dr. Berthold Gillitzer**  
**Bayerische Staatsbibliothek**  
**[berthold.gillitzer@bsb-muenchen.de](mailto:berthold.gillitzer@bsb-muenchen.de)**